



Fakultät/Fachbereich: Fakultät für Geisteswissenschaften / Fachbereich Geschichte
Seminar/Institut: Arbeitsbereich Mittelalterliche Geschichte

Ab dem 01.07.2017 ist

in dem **Projekt „Formulae – Litterae – Chartae. Neuedition der frühmittelalterlichen Formulae inklusive der Erschließung von frühmittelalterlichen Briefen und Urkunden im Abendland (ca. 500 – ca. 1000)“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit*.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 31.12.2019.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Entwurf, Auswahl, Bereitstellung, Implementierung, Überwachung (Fehleranalyse und Beseitigung), Optimierung und Fortentwicklung der einzusetzenden bzw. eingesetzten Hardware- oder Softwarekomponenten; Digital Asset Management, Archivierung und Kontrolle der digitalen Aufnahmen; Weiterentwicklung und Unterhalt der Datenbanken und der Webseite; Beratung und Unterstützung der Projektmitarbeiter; Mitarbeit an der Digitaledition.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Abgeschlossenes Hochschulstudium in Informatik und Geschichte oder Philologie, abgeschlossenes Hochschulstudium in Informatik mit Berufserfahrung im geisteswissenschaftlichen Bereich oder abgeschlossenes Hochschulstudium in Geschichtswissenschaft oder Philologie mit Berufserfahrung im Informatikbereich; übergreifenden Kenntnisse auf den unterschiedlichen Teilgebieten der IT-Systemtechnik; sehr gute Fachkenntnisse in der Programmierung webbasierter Anwendungen (PHP, JavaScript, Java, Python, etc.), in der EBV (Photoshop, GIMP etc.), in Markup-Sprachen

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

(insbesondere XML/TEI) sowie in Kartographie/GIS-Software. Sehr gute Kenntnisse in Englisch und Grundkenntnisse in Latein sind erwünscht.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Philippe Depreux oder schauen Sie im Internet unter <https://www.geschichte.uni-hamburg.de/arbeitsbereiche/mittelalter/personen/depreux.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 30.04.2017 an: philippe.depreux@uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden